



Herausragender Handwerkernachwuchs: Sparkassen-Vorstand Norbert Laufs (rechts) zeichnete die Jahrgangsbesten mit dem Förderpreis der Sparkasse Aachen aus. Foto: Andreas Schmitter

Herausragend in ihrem Handwerk

Sparkasse vergibt Förderpreis an den Nachwuchs. Gute Zukunftsperspektiven.

VON CHRISTIANE CHMEL

Aachen. Seit 22 Jahren stiftet die Sparkasse Aachen jährlich einen Förderpreis für den Nachwuchs des Aachener Handwerks. Mit dem Preis werden Prüflinge eines jeden Jahrgangs ausgezeichnet, die herausragende Ergebnisse in den Gesellen- beziehungsweise Abschlussprüfungen erreichen konnten.

„Die Stütze des Mittelstandes ist das Handwerk“, betonte Norbert Laufs, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aachen anlässlich der Verleihung in der Zentrale der Sparkasse Aachen am Münsterplatz. „Deshalb wollen wir nicht nur den Prüflingen unsere Anerkennung ausdrücken, son-

dern auch den Betrieben, die diesen zur Seite gestanden und ihr Meisterwissen weiter gegeben haben.“

Die Kategorie 1 des Förderpreises für den Nachwuchs des Aachener Handwerkes ist für Prüflinge vorbehalten, die sowohl im theoretischen als auch im praktischen Teil mit der Note „sehr gut“ bestanden haben. Eine Urkunde für diese herausragende Leistung und 1000 Euro durften gleich drei junge Menschen entgegen nehmen. Hannah Möllmann absolvierte ihre Ausbildung bei den Goldschmieden Udo Ludwig Hüffelmann und Andrea Schaffrath-Hüffelmann in Aachen und schloss mit Bestnoten ab.

Peter Lütten konnte im Aachener Betrieb Schreinerei & Fensterbau Brammert das Handwerk des Tischlers erlernen und erhielt ebenfalls zwei Mal „sehr gut“ in den Prüfungen. Bei der Firma Weber Metallgestaltung schloss Lukas Weber seine Ausbildung zum Metallbauer (Fachrichtung Metallgestaltung) mit Bravour ab.

In der Kategorie 2 des Förderpreises, welche einen Abschluss im theoretischen Teil mit „gut“ und im praktischen Teil mit „sehr gut“

voraussetzt, wurden zwei Preisträger gefunden. Ebenfalls eine Urkunde und 750 Euro Preisgeld erhielten Kevin Goertz (Ausbildung zum Bürokaumann bei der Firma Elektrotechnik Jürgen Klever in Würselen) und René Wark (Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik, Firma QualiTec in Aachen).

„Wer sich für das Handwerk entscheidet, hat gute Karrierechancen.“

LUDWIG VOSS, GESCHÄFTSFÜHRER DER KREISHANDWERKERSCHAFT

Insgesamt seien die Prüfungsergebnisse im Durchschnitt etwas schlechter ausgefallen als im vergangenen Jahr, erklärte Herbert May, Kreishandwerksmeister. Umso höher seien die Leistungen der Ausgezeichneten zu bewerten. „Gute Handwerker werden gesucht“, fügte Ludwig Voß, der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Aachen, hinzu. „Wer sich für das Handwerk entscheidet, hat gute Karrierechancen. Stetiges Lernen und die Nutzung von Weiterbildungsmöglichkeiten sind jedoch wichtig.“

Ausstellung mit ausgewählten Arbeiten

Im Rahmen der Ausstellung „Karrierestart im Handwerk“ sind einige der Gesellenstücke der ausgezeichneten Prüflinge noch am heutigen Freitag zu sehen.

Interessierte können diese von 9 bis 16.15 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse am Münsterplatz besichtigen.